

40 Tonnen Reis für bedürftige Familien

Kempton | az | Die vom Hilfsprojekt Mariphil in diesem Jahr zum achten Mal organisierte „Aktion Reissack“ war laut Vorsitzendem Martin Riester mit über 40 Tonnen Reis ein voller Erfolg. Über 800 bedürftige Familien oder mehr als 4800 Menschen hätten im Projektgebiet von Mariphil auf der philippinischen Insel Mindanao ein hungerfreies und damit glückliches Weihnachtsfest erlebt. Die Ärzte des „Centrums für Orthopädie und Chirurgie Allgäu“ trugen mit 1,25 Tonnen Reis einen großen Anteil zu diesem Erfolg bei.

Viele große und kleine Spender warten nun auf ihren Brief aus Asien, den sie von der beschenkten Familie bekommen werden. „Der Versand der Briefe kann sich aber hinziehen, da viele Familien beim Schreiben eines Briefes Assistenz benötigen“, sagt Riester.

i Nähere Infos zum Projekt gibt es im Internet unter www.hilfsprojekt-mariphil.com. Martin Riester beantwortet Fragen auch persönlich – und zwar unter Telefon (07562) 912181 (abends) oder per E-Mail: info@hilfsprojekt-mariphil.com